

Basel, 22. Dezember 2011 CDE/mmu

MEDIENMITTEILUNG

MWST-Entscheid des Nationalrats stärkt den Gemeinnützigkeitsstandort Schweiz

proFonds, der Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen der Schweiz, begrüsst den Entscheid des Nationalrats vom 21. Dezember 2011, von einem Einheitssatz der MWST und der damit einhergehenden Abschaffung der meisten MWST-Ausnahmen abzusehen. Damit bekennt sich der Nationalrat zu einer weiterhin mit dem Gemeinwohl verträglichen MWST-Ordnung und spricht sich gegen eine rein technokratische Umgestaltung der MWST aus.

Mit seinem gestrigen Entscheid hält der Nationalrat daran fest, die Vorlage (Teil B der MWST-Revision) an den Bundesrat zurückzuweisen. Der Bundesrat wird beauftragt, ein Zweisatz-Modell mit einem Katalog von MWST-Ausnahmen auszuarbeiten. proFonds hält diesen Entscheid für staatspolitisch und gesellschaftlich wichtig und angemessen. Dadurch wird die mit einer Einführung des Einheitssatzes verknüpfte Abschaffung der meisten bisherigen MWST-Ausnahmen abgewendet. Die Ausnahmen betreffen Umsätze in gesellschaftlich wichtigen Bereichen wie z. B. Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Kultur, Kinder und Jugendbetreuung, Sport und Vereinswesen (Mitgliederbeiträge). In diesen Bereichen betätigen sich auch zahllose gemeinnützige Organisationen. Bei einer Abschaffung der Ausnahmen wären viele gemeinnützige Organisationen neu MWST-pflichtig geworden.

Der Nationalrat hat sich mit seinem überaus deutlichen Entscheid (128:50) zur Fortsetzung einer gesellschafts- und gemeinwohlverträglichen MWST bekannt. Mit einem Verzicht auf die Abschaffung der MWST-Ausnahmen stärkt er auch den Gemeinnützigkeitsstandort Schweiz. Gleichzeitig erteilt der Nationalrat einer rein technokratischen Vereinfachung der MWST ohne gesellschaftspolitische Rücksichtnahme eine Absage.

proFonds sagte stets "Nein" zur Einführung des Einheitssatzes und postulierte die Beibehaltung der bisherigen MWST-Ausnahmen. Im Hinblick auf die grosse gesellschaftspolitische Bedeutung der Ausnahmen, die auch in der MWST-Ordnungen der umliegenden Länder anzutreffen sind, hält proFonds an diesem Postulat fest.

proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz

Weitere Auskünfte:

Dr. Christoph Degen,
Geschäftsführer proFonds
Tel. 061 272 10 80

profonds@profonds.org

www.profonds.org

proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz, wahrt die Interessen gemeinnütziger Stiftungen und Vereine und anderer gemeinnütziger Organisationen, vor allem im Bereich des Zivil-, Aufsichts- und Steuerrechts. Ausserdem fördert proFonds den Wissens- und Erfahrungsaustausch im Gemeinnützigkeitswesen.

proFonds ist der einzige schweizerische Dachverband sowohl der fördernden wie auch der operativ tätigen Stiftungen und Vereine. Unter seinen über 370 Mitgliedern sind sowohl selbstfinanzierte als auch spendenfinanzierte Organisationen.

proFonds wurde 1990 als Verein gegründet und hat Sitz in Basel.